



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten.

Langer, Ferdinand

1895-04-10

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 10. April 1895.

75. Vorstellung im Abonnement A.

Zweites Gastspiel des Herrn **Josef Mödlinger**

von der Königl. Oper in Berlin.

# Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. - Regisseur: Herr Hilbrandt.

## Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	*	Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Bassermann.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	**	Marcel, sein Diener	Frl. Karina.
Valentine, seine Tochter	Frl. Heindl.	Urbain, Page der Königin	Frl. Schelly.
Graf von Nevers,	Herr Knapp.	Ehrendamen derselben	Frl. Schubert.
Lavannes,	Herr Rüdiger.	Mönch	Herr Sachs.
Coffé,	Herr Schödl.	Ein Nachtwächter	Herr Starke II.
De Reg,	Herr Starke I.	Bois Rosé, protestantischer Soldat	Herr Strubel.
Méru,	Herr Defert.		Herr Moser.
Lhoré,	Herr Peters.		Herr Erl.
Meurevert,	Herr Hilbrandt.		

**Margarethe von Valois:** Frl. Gisela Blätterbauer vom Stadttheater in Frankfurt a. M.  
**\*\* St. Bris:** Herr Adolf Sondegg vom Stadttheater in Aachen. als  
**\*\*\* Marcel:** Herr Josef Mödlinger von der Königl. Oper in Berlin. Gäste

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Scharwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine in den drei letzten in Paris.  
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

## Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen,**  
Im 3. Akt: **Zigeunertanz,** } arrangirt und getanzt von Frl. V. Dänike, Frl. Bethge und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Vaterloge	Mf. 4.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mf. 3.50 per Platz
Loge I. Rang	4.50 "	2 u. 3. Reihe	3.— "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50 "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "
		2 u. 3. Reihe	1.50 "
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	6.— "	Sperrsig im Parquet	4.— "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 "	Stehplatz im Parquet	3.— "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— "	Parterre	2.— "
Reserveloge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	3.10 "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "	Gallerieloge	1.— "
2. u. 3. Reihe	2.— "	Gallerie	— .50 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils am Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der Borgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn<sup>1</sup> und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Hedersheim, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab			

## Spielplan - Entwurf:

Donnerstag, den 11., Freitag, den 12. und Samstag, den 13. April bleibt das Großh. Hoftheater geschlossen.

Sonntag, den 14. April. Aufgeh. Abonn. Nachmittags 3 Uhr. **Hänsel und Gretel.** Abends: Abonn. A Nr. 76. **Der Sohn der Wildniß.** Herr Fritz Krastel als Gast. Montag, den 15. April. Nachmittags 3 Uhr. Außer Abonn. **Niobe.** Abends: Aufgeh. Abonn. (Vorrecht B). Zum ersten Male: **Dalibor.**